

Die Schützenvereinigung Offenbach 1914 e.V. eröffnet die neue Saison mit dem Königsschiessen

Am 11.09.2004 trafen sich 64 Schützen in der Jahnhalle Offenbach Bürgel

Offenbach (schw) - Am letzten Samstag eröffneten die 5-Meter-Schützen mit dem Königsschiessen die Saison 2004/2005. Es nahmen insgesamt 64 Schützen, davon 16 Damen und 2 Jugendliche am alljährlichen Schießen teil.

Die Qualifikationsrunde begann pünktlich um 14 Uhr. Jeder Schütze erhielt eine Karte auf der er drei Schuss machen konnte, wobei ein geschossener

Zwölfer zur weiteren Qualifikation ausreichte. Die Runde endete um 16.00 Uhr und es waren insgesamt 48 Schützen weitergekommen. Hier von waren noch 13 Damen und 1 Jugendlicher qualifiziert. Es ging nun darum, dass jeder Schütze nur noch einen Schuss auf die Schiessscheiben abgeben konnte und ein Zwölfer erforderlich war. Es kamen hier 27 Schützen weiter, wovon 7 Damen und 1 Jugendlicher mitkämpften. Es blieben nun nur noch 15 Schützen übrig. Der Jugendliche Sebastian Klemenz von den SG Adler Heusenstamm konnte um den Königstitel nicht mehr mitkämpfen, aber er hatte

bereits in diesem Schießen als bester Jugendlicher abgeschnitten.



Von links nach rechts: Präsident Klaus Bartholome, 2. Ritter Thomas Däfner (SPS 03), Schützenkönig Hermann Köhler (PSV Panther), beste Dame Marianne Haun (SG Tell), 1. Ritter Horst Graf (Diana Tempelsee), Ulrich Joksch (SV Wildschütz), Vizepräsident Wolfgang Arheilger, bester Jugendlicher Sebastian Klemenz (SG Adler Heusenstamm)

Die Damen entschieden sich, die Königskette den Herren zu überlassen und sie mussten bereits jetzt um den Titel „beste Dame“ alleine kämpfen. Die drei letzten Damen bewiesen Durchhaltevermögen und machten es bis zum Schluss hinter verschlossenen Türen richtig spannend. Leider konnten Cornelia Petrasch (Bastenvälder Schützen) und Elena Blank (SV Diana Tempelsee) gegen die eisernen Nerven von Marianne Haun (SG Tell) nicht durchhalten. Somit hat Marianne Haun (SG Tell) den Wanderpokal der besten Dame am Königsschiessen mit nach Hause genommen.

Nun mussten die 15 Schützen nach langem warten beweisen, dass Sie es ebenfalls spannend machen können. Und Sie taten es. Nachdem bereits gerätselt wurde wie viele Schützen übrig bleiben, konnten es die Schiedsrichter nicht fassen, dass nur noch ein einziger übrig geblieben war. Hermann Köhler (PSV Panther) kam als letzter Schütze

vom Schiessstand mit einem Zwölfer und ist somit Schützenkönig der Saison 2004/2005. Horst Graf (Diana Tempelsee) bewies im Stechen um den 1. Ritter das längere Durchhaltevermögen und Thomas Däfner (SPS 03) wurde somit 2. Ritter. Der Präsident Klaus Bartholome bedankte sich für die rege Teilnahme am Schiessen und ehrte die Schützen sowie den Schützenkönig Ulrich Joksch (SV Wildschütz), der im letzten Jahr die Königskette erhalten hatte.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.svo1914.de